



# GESCHÄFTS- BERICHT

2022



KAMINFEGER  
SCHWEIZ

# INHALTSVERZEICHNIS

2

// Zentralpräsident	3
// Geschäftsstelle	4
// Verbandsentwicklung	5
// Technik	6
// Handel/Liegenschaften	7
// Bildung	8
// Fachlehrervereinigung	9
// Finanzen/Versicherungen	10
// Geschäfts- und Revisionsbericht	11
// Bilanz	12
// Erfolgsrechnung	13
// Qualitätssicherungskommission	14
// Auftritte und Anlässe 2022	15
// Organe	22

**Gestaltung und Druck**  
Merkur Druck AG  
4900 Langenthal  
Tel. 062 919 15 15  
Fax 062 919 15 55  
www.merkurdruck.ch

**Kaminfeger Schweiz**  
Renggerstrasse 44  
5000 Aarau  
Tel. 062 834 76 66  
verband@kaminfeger.ch  
www.kaminfeger.ch

**Titelbild:** ESAF 2022 Pratteln, ©swiss-image.ch/Andy Mettler

// ZENTRALPRÄSIDENT

3

## Bewegung macht das Leben aus

PAUL GRÄSSLI, ZENTRALPRÄSIDENT

Und schon ist wieder ein Jahr vorbei. Ein neues Jahr mit neuer Zeit, die wir füllen dürfen und können mit Arbeiten und Sein. Gerne denke ich an die letzte DV in Nottwil zurück. Es zeigte mir, wie wichtig persönliche Treffen mit den Berufskollegen sind. Es gab wunderbare Begegnungen und Gespräche, danke.



Es gibt Momente, in denen wir die Zukunft schwarzsehen. Wir arbeiten mehrheitlich noch in Schwarz. Dieses Schwarz zaubert manchen Menschen ein zufriedenes Lächeln auf ihr Gesicht. Einige fragen sogar den Schwarzen Mann und die Schwarze Frau: «Darf ich Sie berühren?» Dieses Schwarz verdient Achtung, weil es authentisch, live und ehrlich ist. **Egal**, welche Farbe unser Arbeitsgewand hat, wir sind Kaminfeger, Glücksbringer, Techniker, Lüftungsreiniger, Liegenschaftsenergiebetreuer, Sozialarbeiter, Psychologen, aber vor allem Handwerker die anderen Menschen dienen. Dienstleistung kommt vom Dienen und unsere Dienstleistungen haben goldenen Boden!

**Egal**, wie wir uns nennen, wenn wir unser Handwerk, unsere Technik und unser Wissen der Kundschaft nicht erklären, nützt die schönste Berufsnamenbezeichnung nichts. Darum: Redet mit euren Kundinnen und Kunden.

**Wichtig** ist der Kundschaft, wer in ihr Haus, ihre Stube, Küche, ihren Keller oder Estrich kommt. Ist sie/er sauber gekleidet, trägt saubere Schuhe, hat eine freundliche Stimme und nicht zuletzt einen angenehmen Duft.

**Wichtig** ist der Kundschaft, wie ihre Haustiere und Kinder oder auch Mitbewohner auf den Besuch reagieren, der bei ihnen dient, damit sie einen Mehrwert erkennen und die Rechnung dann gerne bezahlen. Die Rekrutierung von Lernenden hat erste Priorität. Um unsern Nachwuchs zu suchen, müssen wir kommunizieren. Klimaschützer, Umweltschützer Kamin-techniker, egal, wie wir uns nennen, die Kommunikation muss national koordiniert und von allen Kaminfegerinnen und Kaminfege- rinnen schweizweit getragen werden. Verlassen wir unsere Komfortzone, hinaus in die Rauheit der Wirklichkeit. Ich verspreche euch: Es wird rütteln. Das tut uns gut, denn den Wind in den Haaren zu spüren, macht den Kopf fürs Wesentliche frei. Deshalb: Nehmen wir das Glück in unsere Hände und gehen vorwärts.

**Milizsystem kommt manchmal an die Grenzen**

Alle Zentralvorstandsmitglieder von Kaminfeger Schweiz haben nebenbei auch noch einen Betrieb, also eine grosse Doppelbelastung. Allen wurde im 2022 viel abverlangt, viele Stunden und Telefonate geführt, um alle Aufgaben, (Froburg-Aufbau, Verkauf des alten ÜK-Gebäudes in Olten, Branchenlösungen, Bildungsreform, Digitalisierung Lehrmittel, IT in Aarau und, und, und...) zu bewältigen. «An der Renggerstrasse 44 arbeitet ein motiviertes Team, auf das wir stolz sein können.»

Ich fordere alle Berufsfrauen und -männer auf: Raus aus dem Jammer-tal, packen wir unsere Zukunft mit Mut und ohne Zaudern an. Hören wir auf zu fragen: «Was bekomme ich dafür?», sondern fragen wir uns: «Was kann ich beisteuern, damit unser Beruf das Glück weitergeben kann?»

Mein Dank gehört unserem engagierten Zentralvorstand sowie dem Team in Aarau.

Und besonders auch euch Kaminfege- rinnen und Kaminfeger, ihr macht einen super Job und somit die beste Werbung für unsere Dienstleistungen.

## Die neuen Chancen nutzen!

**MARCELLO ZANDONÀ**, GESCHÄFTSFÜHRER

«Panta rhei – alles fliesst» – das Sprichwort von Heraklit von Ephesos (575–435 v. Chr.), trifft auf das Geschäftsjahr 2022 ziemlich genau zu. Vieles verändert sich. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten.

Die Gefahr einer merklichen Erhöhung der Inflation ist auch in der Schweiz ein Thema auf der politischen Agenda geworden; die Inflation trieb im letzten Jahr

entsprechend die Zinsen in die Höhe und verringerte die Kaufkraft. Für die Sparinnen und Sparer bedeutete dies, eine schleichende Abnahme des Vermögens, für die Schuldnerinnen und Schuldner war das aber auch eine Chance. Ihre Schulden nahmen an Wert ebenso ab. Für uns war das ein klares Signal unsere finanzielle Situation zu überprüfen und die Chance wahrzunehmen, die Kosten zu analysieren und für die Zukunft eine überarbeitete Verbandsstrategie beim Zentralvorstand in die Vernehmlassung zu bringen.

### Unsere Branche muss umdenken

Die gestiegenen Kosten und die von der Politik geforderten Umstellungen im Energiebereich zwingen unsere Branche zum Umdenken. Auch eine Chance, um neue und gewinnbringende Dienstleistungen anzubieten – das Ende der fossilen Energien hat längst begonnen – die Geschwindigkeit, die gefordert wird, ist allerdings sehr ambitioniert. Wir erhalten auch hier die Chance, neue Geschäftsmodelle noch rechtzeitig aufzubauen.

### Neue Kurse und Produkte

Neben dem angestammten Markt nahm die Bildung als wesentliche Ertragssäule von Kaminfege Schweiz markant ab. Die

Geschwindigkeit war spürbar und zwang uns, die Chancen wahrzunehmen, neue Produkte im Handel zu suchen und neue Kurse anzubieten.

### Digitalisierung schreitet voran

Die Digitalisierung hat bei Kaminfege Schweiz noch viel Potenzial – und diese Chance nutzten unsere jungen Mitarbeitenden als «Digital Natives» mit viel Enthusiasmus. Die Fluktuation zu bremsen und diese im Jahr 2022 auf Nullprozent zu senken, war eine grosse Herausforderung. Wir haben diese Chance genutzt. Ich bin stolz auf meine Crew – danke für eure Treue und Loyalität.

«Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen» ist ebenso eine Aussage aus der Zeit von Heraklit: Damit ist gemeint, dass der Fluss nicht mehr derselbe sein kann, weil sich beispielsweise der Untergrund verändert, Dinge angespült worden sind oder anderes Wasser fliesst. Wie die Arbeitstage in unserem Unternehmen – sie scheinen auf den ersten Blick gleich und unterscheiden sich trotzdem. Jeder Tag bietet immer wieder die Chance, etwas Neues und Gutes zu tun. Das alte Jahr ist verflossen und bereits sind auch schon wieder etliche (Arbeits-)Tage im neuen Jahr vorüber – nutzen wir die spannenden Chancen, die das neue Jahr täglich für uns bereithält.



Foto: Kaminfege Schweiz

## Mitgliederschwund wirkt sich auf den Verband aus

**MICHÈL ABT, ZENTRALVORSTAND**

Die Verbandsentwicklung hinterfragt Abläufe, Sinn und Zweck von Bestehendem und versucht zu vereinfachen und zu optimieren.

Das Jahr 2022 stand für mich mehr oder weniger im Zeichen des 125-Jahr-Jubiläums von Kaminfeger Schweiz. Gut, es war eher ein stilles Feiern. Denn für ein rauschendes Fest fehlt dem Verband das Geld und der geplante Neujahrsapéro Anfang Januar 2022 mussten wir wegen der Covid-19-Pandemie absagen. Trotzdem haben wir im Kleinen gewisse Dinge realisiert: das 125-Jahre-Logo, den besonderen Kugelschreiber, die Sondermarke, einen offiziellen Fähnrich ernannt, den Auftritt am Eidenössischen Schwing- und Älperfest und abschliessend die 125-Jahre-Chronik von Kaminfeger Schweiz nachgeführt und digital hinterlegt. All das sind Gemeinschaftswerke, die wir gemeinsam angedacht, erarbeitet und zu einem guten Schluss brachten. Solche Projekte sind nicht spektakulär, rufen aber auch inskünftig Erinnerungen bei den Mitgliedern und in der Bevölkerung hervor.

### Statutenrevision in Arbeit

Die Statuten. Ich habe in der Vergangenheit angekündigt, dass diese revidiert werden müssen. Diese Aussage stimmt grundsätzlich. Jedoch gehen immer wieder neue Ideen, Anmerkungen und mehr bei mir ein. Das aktuelle statutarische Regelwerk funktioniert bis jetzt. Vermutlich wird es so sein, dass wir einzelne Anpassungen in den Statuten beantragen und einfließen lassen. Zum Beispiel stellt sich die Frage, wie der schweizerische Verband damit umgehen soll, wenn sich Kaminfeger vom schweizerischen Verband lossagen und nur noch im kantonalen Verband Mitglied sein wollen. Das ist so in den Statuten nicht geregelt. Wie soll das gehandhabt werden? Welche Pflichten hat Kaminfeger Schweiz gegenüber einem solchen «Nichtmitglied»? Sollte diese Tendenz zur Mode werden, benötigen wir denn inskünftig noch Statuten, einen Zentralvorstand oder eine Geschäftsstelle? Die Tendenzen der Mitgliederzahlen bei Kaminfeger Schweiz werden eher sinken als steigen. Somit müssten Dienstleistungen reduziert, Kommissionen und die Anzahl der mitwirkenden Mitglieder hinterfragt werden. Selbstverständlich wird das auch Auswirkungen für die gesamte Kaminfegergemeinschaft haben und jeder wird betroffen sein. Fazit, solange wir nicht bereit sind, solidarisch und finanziell für diesen Verband einzustehen, werden wir in etwa zehn Jahren ein ganz exklusiver Verband sein!

Was mich ebenfalls nachdenklich stimmt, ist, dass wir wenig bis gar keine Bewerber für die nächsten Delegiertenversammlungen haben. Nicht einmal ein Konzept oder Anregungen für Änderungen! Ist es

der Kaminfegergilde so gleichgültig? Oder sind Zusammenkünfte einfach nicht mehr angebracht? Ist der junge dynamische Unternehmer einfach nur froh, wenn es jemand anderes organisiert? An dieser Stelle danke ich dem Aargauer Kantonalverband für seine unkomplizierte Art, die DV 2023 in Zofingen durchzuführen. Herzlichen Dank dafür!

Natürlich denke ich positiv und werde weiterhin versuchen, gegebene Strukturen zu hinterfragen und allenfalls zu optimieren. Ob mir das gelingt, wird die Zeit zeigen.

Ansonsten hat die Verbandsentwicklung nicht viel mehr zu berichten, denn meine Vorstandskollegen entwickeln ebenfalls mit. Ich danke für euer Vertrauen und freue mich, euch irgendwo wiederzusehen.



## Energiemangellage und Kaminfeger

CHARLY FEUZ, ZENTRALVORSTAND

Was hat diese Energie-Thematik uns Kaminfegerinnen und Kaminfefern gebracht? Und welche Auswirkungen hat die neue Bauarbeitenverordnung auf unsere Branche?

Das erste Quartal war geprägt durch die Rezertifizierung der Branchenlösung 68 und der notwendigen Anpassungen der revidierten Bauarbeitenverordnung 2022. Hier wurde in Zusammenarbeit mit dem Verband Feuisse und dem Zentrum für Arbeitssicherheit, Ergonomie und Hygiene, AEH, eine tolle Arbeit geleistet. Es sieht von aussen oftmals leicht aus, aber im Hintergrund war diese Arbeit sehr intensiv und zeitaufwendig.

Vielleicht denken einige, dass dies noch mehr Bürokratie für unsere Kleinbetriebe nach sich zieht. Das, so hoffe ich doch stark, sollte mit den erarbeiteten Dokumenten nicht der Fall sein.

### Medieninteresse ausnutzen und informieren

Im Sommer kam mit den Vorhersagen einer Energiemangellage und den steigenden Preisen bei manchem die Angst und der Wunsch auf, sein altes «Öfeli» oder Cheminée aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. Das machte auch die Medien wieder auf unser Handwerk aufmerksam und wir konnten mit Beratung und Prüfung der Feuerungen unseren Beruf wieder bekannter machen. Ich hatte auch die Gelegenheit, bei Verbänden und politischen Gremien

unsere Dienstleistungen, unser Fachwissen und unseren Beruf vorzustellen. Nutzen wir doch diese Gelegenheit und füllen mit neuen Angeboten und Dienstleistungen die wegfallenden Arbeiten bei fossilen Energieträgern wieder auf.

### Revision der Brandschutzvorschriften

Im August durfte ich als Vertreter von Kaminfeger Schweiz Einsitz in die Fachkommission «Brandschutz 2026» des Verbandes kantonaler Feuerversicherungen VKF nehmen. In Arbeitsgruppen, bestehend aus verschiedenen Fachper-

sonen, werden die bestehenden Brandschutzvorschriften, BSV, komplett überarbeitet. Bis Ende 2022 fanden bereits vier Tagessitzungen in Bern statt. Diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe begleitet mich sicher auch noch im Jahr 2023.

### Aktiv um Nachwuchs für die Branche werben

Ich wünsche uns, dass wir genügend Nachwuchs finden für unseren Beruf. Jede und jeder, von uns kann mit aktiver Werbung dazu beitragen.



Foto: Suva

## Kauft bei Kaminfeger Schweiz!

WALTER TANNER, VIZEPRÄSIDENT ZENTRALVORSTAND

Endlich konnte Kaminfeger Schweiz 2022 die traditionelle Hausmesse bei der Geschäftsstelle in Aarau wieder durchführen.

### Verkaufsteam

2022 wurde von Kurt Stoller und Lars Niederhauser wieder viel Flexibilität verlangt. Lieferengpässe und diverse Preiserhöhungen waren auch im vergangenen Jahr ein grosses Thema. Unser

Verkaufsteam meisterte diese Herausforderungen souverän. Vielen Dank für euren Einsatz.

### Herausforderungen

Am 1. April 2022 konnte endlich unsere Hausmesse wieder durchgeführt werden. Bei kühlen Temperaturen und mit unterschiedlichen Ausstellern herrschte eine grossartige Stimmung. Für die Verpflegung waren unsere Tessiner Kollegen zuständig. Sie verwöhnten uns mit diversen Spezialitäten. Vielen Dank.

Im vergangenen Jahr wurden bei verschiedensten Artikeln Preisanpassungen vonseiten der Lieferanten vorgenommen. Wir versuchen, die Preise für die Mitglieder tief zu halten. Zum ersten Mal seit einer längeren Zeit ist die Umsatzentwicklung wieder positiv. Trotz der positiven Entwicklung stellt sich für mich immer wieder die Frage, ob das Finanzierungsmodell des Verbands weiterhin aktuell ist. Man kauft immer mehr beim billigsten Anbieter ein, wobei der Bonus meist gar nicht beachtet wird. Mit den Einnahmen des Handels wird jedoch ein beträchtlicher Teil von Kaminfeger Schweiz finanziert. Somit entsteht ein Ungleichgewicht. Die treuen Kunden der Verkaufsstelle in Aarau finanzieren die Berufskollegen, welche nur sehr wenig beim Verband einkaufen. Wäre es nicht gerechter, wenn die Preise im Handel möglichst tief an die

Mitglieder weitergegeben werden und die Verbandskosten über die Mitgliederbeiträge finanziert werden? Ich bin sicher, dass es zukünftig noch etliche Diskussionen zu diesem Thema geben wird.

### Sortiment

Das Sortiment wird laufend angepasst. 2022 konnten einige neue Artikel aufgenommen werden. Darunter ein Staubsauger für heisse Asche und Glut. Nach langer Zeit ist nun auch wieder eine Zweireiher-Zunftjacke mit Schweizer Messingknöpfen und eine Zunftthose erhältlich. Diese werden auf Mass geschneidert.

### Liegenschaften

Unsere Liegenschaft an der Renggerstrasse 42 ist voll vermietet. Die Lage in der Nähe des Bahnhofs ist attraktiv, wodurch wir jeweils schnell neue Nachmieter finden können.

### Vielen Dank

Mein Dank richtet sich an alle Kaminfegerinnen und Kaminfeger, welche in unserer Verkaufsstelle einkaufen. Vielen Dank für die Treue und die Anregungen. Wir sind bestrebt, das Angebot laufend den Bedürfnissen anzupassen. Vielen Dank auch an das Team von Kaminfeger Schweiz, welches täglich hervorragende Arbeit leistet.



Foto: Kaminfeger Schweiz

## Digitalisierung im Bildungswesen

JEAN-FRANÇOIS FEYER UND HANNES MESSMER, ZENTRALVORSTAND

Eine neue Bildungsverordnung zieht viele Veränderungen nach sich, unter anderem auch neue Lehrmittel. Die Erarbeitung der Inhalte und die gleichzeitige Digitalisierung waren zwei Schwerpunkte im vergangenen Jahr.

Wenn wundert es: Die karbonisierten Brennstoffe nehmen nicht mehr den gleichen Stellenwert in der Grundbildung ein wie noch vor zwanzig Jahren. Dafür finden sich neue Themen wie alternative Energieträger, Elektrotechnik, Messen von Holzfeuerungen oder Warten von Komfortlüftungen.

Auch die Lehrmethoden in den Berufsfachschulen haben sich verändert. Musste man früher die Lehrmittel auf Papier in den Unterricht mitschleppen, so haben heute die Lernenden ihre Laptops mit dabei. Mit dem neuen Isyflow-Portal haben die Lernenden neu eine interaktive Lernplattform, die sie das erste Mal im Jahr 2023 einsetzen können. Der grosse Vorteil ist, dass die Lehrmittel neu interaktiv und vor allem Lernstandortübergreifend eingesetzt werden können. Das heisst, nicht nur die Berufsfachschulen, sondern auch die ÜK (Überbetriebliche Kurse) und die Lehrbetriebe können in Zukunft mit dieser Plattform arbeiten und wissen, wo der Lernende aktuell steht.

Ein weiterer Vorteil ist, dass das persönliche Login die Lernenden auch später in der Weiterbildung begleiten wird. Somit sind die Lehrunterlagen immer auf dem

aktuellen Stand und die gemachten Notizen ein ganzes Kaminfegeleben verfügbar.

Ein grosses Dankeschön gilt unseren Berufsschullehrpersonen. Ihr Engagement hat massgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere Lernenden wieder zeitgemäss unterrichten können.

### Aus der Grundbildung

Im Herbst haben die neuen Lernenden letztmals nach der alten Bildungsverordnung ihre Lehre begonnen. Ab 2023 starten wir nach Plan mit dem neuen Lehrplan.

Die Zahl der Lernenden war im Jahr 2022 massiv rückläufig. Mit 47 Lernenden im 1. Lehrjahr können wir unseren Durchschnitt von rund 70 Lernenden pro Lehrjahr nicht decken. Ich danke allen Lehrbetrieben, die sich aktiv um unseren Nachwuchs kümmern, denn der Fachkräftemangel ist auch bei uns omnipräsent.

### Bildungszentrum Froburg

Für die Lernenden aus der Romandie konnten wir Gwenaël Charmillot gewinnen. Er wird mit einem Teilzeitpensum auf der Froburg die überbetrieblichen

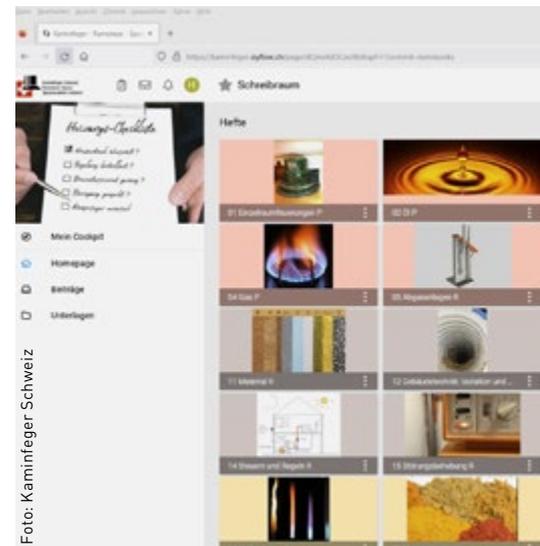


Foto: Kaminfege Schweiz

Kurse für die Lernenden aus der Romandie leiten und das Bindeglied zu Beat Schmid sein.

Das Bildungszentrum war im vergangenen Jahr gut ausgelastet. Auch hier ein grosses Dankeschön an alle Instrukto- ren in der Grund- und Weiterbildung für ihren Einsatz.

## Digitalisierung der Lehrmittel – neues LMS-System

**RENÉ ZÜND**, PRÄSIDENT FLV

Die Bedeutung digitaler Technologien für die Strukturierung und Organisation von Institutionen, Inhalten und Interaktionen im Bildungswesen wächst nicht erst seit Covid, sondern seit Jahren. Dies erfordert auch die Digitalisierung der Lehrmittel und Lernortkooperationen.

Im Jahr 2022 fanden zwei Sitzungen der Fachlehrervereinigung statt. Im April 2022 in der Berufsschule Olten und im Oktober 2022 bei unserem neuen LMS-Partner Isyflow in Bern. Im Zentrum standen die Digitalisierung der Lehrmittel und das Zusammenführen und die Neuerstellung der Lehrmittel für die neue Bildungsverordnung, BiVo. Die sinkenden Lehrlingszahlen beunruhigen die Fachschaft. Die Anzahl der zukünftigen Schulstandorte wird geprüft. Alle Lehrpersonen unterstützen das Kernteam «neue BiVo» beim Kreieren und Erstellen der neuen Lehrmittel.

### **Isyflow-LMS-System**

Neues Lehren und Lernen ist fester Bestandteil unseres pädagogischen und andragogischen Handelns. Austausch und Vernetzung sind auf allen Ebenen eine Selbstverständlichkeit. Diese Veränderungen und Tatsachen beschäftigen die Fachlehrervereinigung im Jahr 2022 im besonderen Masse.

Digitalisierung und Zusammenführen aller relevanten Daten und Informationen auf einem zentralen Lernmanagement-System sollen für alle involvierten

LOK (Betrieb, ÜK, Schule) sowohl in der Grund- wie auch später in der Weiterbildung möglich sein.

### **Bereicherung des Unterrichts**

An diesem Projekt arbeiten alle Fachlehrpersonen aktiv mit. Neue ergänzende Methoden wie Blended Learning und E-Portfolios bereichern den Unterricht. Man versteht darunter die Kombination von unterschiedlichen Methoden und Medien, etwa aus Präsenzunterricht und E-Learning zum Beispiel bei Hausaufgaben. Auch die Mischung aus formellem und informellem Lernen kann den herkömmlichen bestehenden Unterricht ergänzen und breiter machen.

### **Ein wichtiger Auftrag für alle**

Diese Umstrukturierungen brauchen Zeit, Mut und neue Kompetenzen. Lehrpersonen, aber auch ÜK-Instruktoren und Lehrbetriebe sind dabei gefordert. Dabei soll nicht ausser Acht gelassen werden, dass der Fokus als «Umweltberuf mit Zukunft» angehende junge Berufsleute anspricht und mit Kompetenzen, die attraktiv sind, beworben wird! Das wird in Zukunft einer der wichtigsten



Aufträge für alle Verbandsmitglieder und Amtsträger sein! Ein herzliches Dankeschön allen Fachlehrpersonen für ihren enormen Einsatz während des ganzen Jahres! Merci, auch den Lehrbetrieben, die neue Lernende ausbilden! Merci an Kaminfeger Schweiz und alle, die sich für unseren Nachwuchs einsetzen!

## Trotz Defizit positive Aussichten

THIERRY SCHNEITER, ZENTRALVORSTAND

Das Jahr 2022 war ein Übergangsjahr, das Geschäftsjahr endete für uns mit einem negativen Ergebnis. Das Betriebsergebnis unseres Ausbildungszentrums in Froburg ist positiv, allerdings sind noch ein paar Feineinstellungen nötig.



Foto: Kaminfeiger Schweiz

### Handel

Der Jahresumsatz ist gut und ermöglicht es uns, den aktuell budgetierten Betrag zu garantieren.

### Kurse

Die Kursmodule sind gut gefüllt und die überbetrieblichen Kurse haben sich gut eingependelt. Wir müssen versuchen, die Organisation noch weiter zu optimieren.

### Beiträge

Die neue Beitragsstruktur ermöglicht dem Verband eine gute finanzielle Gesundheit. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass diese nur 25 Prozent der Betriebskosten des Verbands decken.

### Personal

Die Anzahl der Mitarbeitenden in der Verwaltung sowie die Löhne sind für unseren Betrieb und unseren Verband angemessen.

### Jahresabschluss

Für 2022 wird leider ein Defizit von Fr. 178'638.13 ausgewiesen. Sämtliche obligatorischen Amortisationen wurden jedoch vorgenommen und unsere Liquidität ist gut.

### Schluss

Mein Dank geht an unsere Verwaltung für die während des Jahres geleistete Arbeit. Auch unserem Geschäftsführer Marcello Zandonà danke ich. Er stellte seine Verwaltungskompetenzen 2022 ganz besonders unter Beweis. Zum Schluss danke ich Ihnen erneut für Ihr Vertrauen. Ich freue mich darauf, Sie bei der Delegiertenversammlung 2023 wiederzusehen!

## Budgetierung überdenken

**BEAT HUG UND HANS KUPPER**, GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die teilweise grossen Abweichungen der Rechnung 2022 zum Budget 2022 sind darauf zurückzuführen, dass die Budgetierung wegen der Zuständigkeiten viel zu früh erfolgen musste.

Eine genaue Budgetierung ein Jahr im Voraus ist in vielen Bereichen nicht möglich, da die Planung der anstehenden Projekte noch in einer sehr frühen Phase ist und die Kosten nur sehr grob abgeschätzt werden können. Durch den Umstand der Budgetierung ein Jahr im Voraus musste der Zentralvorstand 2022 Nachtragskredite sprechen, welche eigentlich über seine Kompetenzen hinausgingen (gebundene Ausgaben), aber für die Handlungsfä-

higkeit des Verbandes notwendig waren. Diese Nachtragskredite müssen besser dokumentiert und kommuniziert werden. Nachtragskredite sollten unbedingt vermieden, oder bei gebundenen Ausgaben kompensiert werden.

Die Budgetierung für das kommende Jahr sollte deshalb erst im 2. Halbjahr des Vorjahres erfolgen können. Der Zentralvorstand wird aufgefordert, Lösungen zu präsentieren. Die entsprechenden Regle-

mente und Richtlinien müssen dringend überarbeitet und angepasst werden.

Kaminfeiger Schweiz war im Jahr 2022 zu jeder Zeit liquid und konnte termingerecht jeder Verpflichtung nachkommen.

Die Buchhaltung wird durch unsere Revisionsstelle überprüft, deshalb wurden nur einige Stichproben durchgeführt. Sämtliche benötigten Unterlagen sind vorhanden und systematisch auffindbar und es sind keine Ungereimtheiten gefunden worden.

### Revisionsbericht

Gemäss des uns erteilten Auftrages haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Kaminfeiger Schweiz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022, geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche

Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Aufgrund der durchgeführten Prüfungsarbeiten haben wir festgestellt, dass

✓ die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,

✓ die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,

✓ die Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht,

✓ die Bestimmungen von Gesetz und Statuten eingehalten sind.

Wir empfehlen der Delegiertenversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2022 ohne Einschränkung.

Zürich, 28.3.2023  
Steuer-Bilanz-Treuhand AG,

Rosario De Carlo,  
Leitender Revisor

# BILANZ

12

<b>Aktiven</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Flüssige Mittel	482 597	1 012 330
Forderungen	14 970	149 160
Warenvorräte	460 000	198 000
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	214 970	203 512
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 172 537</b>	<b>1 563 002</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Sachanlagen mobil	480 201	322 001
Sachanlagen immobil	2 730 000	2 757 000
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3 210 201</b>	<b>3 079 001</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4 382 738</b>	<b>4 642 003</b>

## Passiven

<b>Fremdkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Kzfr. Verbindlichkeiten	788 659	802 069
Lgfr. Verbindlichkeiten	2 734 600	2 770 600
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>3 523 259</b>	<b>3 572 669</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbandsvermögen (Einbindung ÜK-Vermögen)	1 069 334	1 036 335
Jahreserfolg (–=Verlust)	–209 855	32 999
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>859 479</b>	<b>1 069 334</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4 382 738</b>	<b>4 642 003</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

Ertrag	2022	2021
	CHF	CHF
Ertrag Handel	2 463 743	2 478 168
Ertrag Bildung	1 117 301	1 389 796
Ertrag Zeitung	110 185	114 331
Ertrag übrige Dienstleistungen	128 368	93 928
Ertrag Beiträge	478 919	355 983
<b>Betriebsertrag netto</b>	<b>4 271 987</b>	<b>4 432 206</b>
Direkter Aufwand	2 806 817	3 091 368
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>1 465 170</b>	<b>1 340 838</b>
Personalaufwand	965 082	1 005 921
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>500 089</b>	<b>334 917</b>
Raum- und Unterhaltsaufwand	219 868	325 840
Verwaltungs- und Informatikaufwand	400 153	339 816
Werbeaufwand, übriger Betriebsaufwand	80 717	55 472
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>700 738</b>	<b>721 128</b>
Finanzerfolg	726	17 709
Abschreibungen	-52 813	-39 280
<b>Betriebsergebnis vor Nebenerfolge</b>	<b>-252 736</b>	<b>-407 782</b>
Ergebnis überbetriebliche Kurse	-104 829	-296 023
Ergebnis Liegenschaftsrechnungen	138 094	84 047
<b>Betriebsergebnis vor a. o. Posten</b>	<b>-192 943</b>	<b>-619 758</b>
A. o. Posten	-16 584	653 034
<b>Unternehmenserfolg vor Steuern</b>	<b>-209 527</b>	<b>33 276</b>
Direkte Steuern	-328	-277
<b>Jahreserfolg</b>	<b>-209 855</b>	<b>32 999</b>

## Neuerungen auf allen Bildungsebenen

**DANIEL BIERI**, PRÄSIDENT QS-KOMMISSION

«Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern, die anderen bauen Windmühlen.» (chinesische Weisheit)

### Vorarbeiterprüfungen

Die Vorarbeiterprüfungen konnten dieses Jahr ohne Verschiebungen durchgeführt werden. Es stellten sich zwölf Kandidaten der Praxisprüfung, sieben haben sie erfolgreich abgeschlossen. Die Durchfallquote ist ähnlich wie in den letzten Jahren. Seit einigen Jahren stellen wir fest, dass die Kandidaten mit dem Brennstoff Holz am meisten Mühe haben. Die QS-Kommission nahm sich dieser Feststellung an und analysierte sie: Der Brennstoff Holz hat die grösste Bandbreite von Stückholz, Pellets über Schnitzel, Einzelraumfeuerung oder Zentralheizungen bis hin zu Kachelöfen, Cheminéeöfen, Kochherden etc. So ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass die Kandidaten an der Prüfung mit Anlagen konfrontiert werden, die sie nicht kennen. Wir müssen sicherlich den Fokus in der Aus-/Weiterbildung auf den Brennstoff Holz legen.

### Abschlussprüfung Meisterin/Meister

In der Deutschschweiz wurden zwei Abschlüsse über das Thema «Wärmepumpen» durchgeführt. Die Aufgabe bestand darin, zu prüfen, ob Kaminfeger in dieser Branche Arbeiten ausführen können und welche Aus- und Weiterbildung dazu nötig ist. Beide Arbeiten kommen zum

Schluss: «Ja, wir können diese Arbeiten durchführen.»

In der Romandie wurden drei Abschlussprüfungen durchgeführt, wovon alle erfolgreich abgeschlossen wurden. Das betriebswirtschaftliche Thema «Personalführung» wurde in der Romandie zwei Mal ausgewählt und einmal das Thema «Wärmepumpen».

Alle Kandidaten haben die Prüfung erfolgreich absolviert, herzliche Gratulation.

### Sinkende Zahlen im Bildungsbereich

Nicht nur in der Grundbildung sinken die Zahlen, sondern auch in der Weiterbildung. Wir haben dies analysiert und verschiedene Gründe gefunden: weniger Lehrabgänger, grössere Betriebe, Systemwechsel in den Kantonen (Anforderungen) und natürlich Corona. Wir haben mit Kaminfeger Schweiz beschlossen, dass junge Lehrabgänger sowie Kaminfegerinnen und Kaminfeger, die dem Verband bekannt sind, nicht nur über den Newsletter, sondern auch in regelmässigen Abständen persönlich angeschrieben und über das aktuelle Bildungsangebot informiert werden.

### Weiterbildung ist für alle wichtig

Im Frühsommer stand eine Schulung für die Praxisexperten mit dem Thema

«Brandschutz» auf dem Prorammm. Dank solcher Weiterbildungen können wir unsere Erfahrungen austauschen und einheitliche Prüfungen durchführen.

René Zünd schulte uns in verschiedenen Bereichen, vor allem in wärmetechnischen Anlagen.

### Ausblick und Veränderungen

Die Ausbildung wurde revidiert. Somit steht die Revision der Meisterprüfung an. In der Praxisperiode 2022 durften wir zwei neue Experten begrüssen: Stefan Spirig aus dem Kanton St.Gallen und Patrick Dössegger aus dem Kanton Aargau. Die beiden Experten kamen als Besuchsexperten bereits zum Einsatz.

Per 31.12.2022 beendeten folgende Personen ihre Tätigkeit als üK-Instruktoren:

- / Serge Cochard, nach 25 Jahren
- / Roman Bachmann, nach 10 Jahren
- / René Landolf, nach 6 Jahren

Vielen Dank für die geleistete Arbeit für Kaminfeger Schweiz. Im Weiteren bedanke ich mich bei der QS-Kommission und bei allen Praxisexperten für ihren Einsatz und hoffe auf ein gutes erfolgreiches Jahr.

// AUFTRITTE UND ANLÄSSE 2022

15

## Gute Präsenz und positive Ausstrahlung

Das Jahr 2022 bot Kaminfeger Schweiz Gelegenheit für glanzvolle Auftritte, welche sichtlich Freude bereiteten und den Zusammenhalt fördern. Gleichzeitig konnten die Beteiligten das positive Image der Kaminfegerinnen und Kaminfeger verstärken und damit die ganze Branche ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit rücken.



Foto: Lena Schläppi, Die Schweizerische Post

Kaminfegermeister und Zentralpräsident Paul Grässli präsentiert die Briefmarke zum 125-Jahr-Jubiläum des Verbandes Kaminfeger Schweiz.



Foto: Kaminfeger Schweiz

Neue Meisterinnen und Meister (2019 bis 2021) mit Fähnrich.

Hinten stehend von links: Bastien Rossier, Constance Ambresin, Adrian Grätzer (Fähnrich), Fabio Schmidig, Marcel Odermatt, Stefano Oberti, Sebastian Jörg, Christian Joseph.

Vorne kniend von links: Angela Hug, Kaethlin de Joffrey, Susanne Rutz, Geraldine Schweizer, Wilfried Strolz.



Foto: DV-OK 2022



Foto: Kaminfeger Schweiz



Foto: Kaminfeger Schweiz

Das Luzerner Organisationskomitee der DV 2022 und Gäste.



Foto: ©swiss-image.ch/Andy Mettler

Festumzug ESAF 2022 Pratteln.



Foto: Kaminfeger Schweiz



Foto: Kaminfleger Schweiz

Endlich wieder möglich: Hausmesse im April 2022 und alle haben es genossen.



Foto: Kaminfleger Schweiz

Ladina und Hanspeter Hug.

## Maurizio Besana



Foto: Nationaler Kaminfleger Verband

Santa Maria Maggiore 2022.

Foto: DV-OK 2022



Das Luzerner Organisationskomitee der DV 2022.



Foto: Die Schweizerische Post

Sondermarke.



Foto: Kaminfeiger Schweiz

Festumzug in Pratteln.



Foto: Kaminfeger Schweiz

Paul Grässli



Foto: Kaminfeger Schweiz

Heinz Frei



Foto: Kaminfeger Schweiz

Kaethlin de Joffrey



Foto: Kaminfeger Schweiz

Ein motiviertes Küchenteam.



Foto: Kaminfeger Schweiz

Simon Grässli mit einigen Mitarbeitern.



Foto: Nationaler Kaminfeger Verband

Santa Maria Maggiore 2022.



Foto: Nationaler Kaminfeger Verband



Foto: Jean-François Feyet



Foto: Die Schweizerische Post

Ersttagscouvert und Sondermarke.



Foto: Kaminfeger Schweiz

Adrian Grätzer, Fähnrich von Kaminfeger Schweiz



Foto: Kaminfeger Schweiz

Delegiertenversammlung in Nottwil.



Foto: Kaminfeger Schweiz

Festumzug in Pratteln.



Foto: Kaminfeger Schweiz

Paul Grässli mit drei Generationen Feyer aus Freiburg i. Ue.



Foto: Kaminfeger Schweiz

Santa Maria Maggiore 2022.

**Zentralpräsident  
Kommunikation/Personal**



**Paul Grässli**  
Grabs

**Vizepräsident/Handel/Liegenschaften**



**Walter Tanner**  
Kreuzlingen

**Bildung**



**Jean-François Feyer**  
Fribourg

**Bildung**



**Hannes Messmer**  
Schaffhausen

**Finanzen/Versicherungen**



**Thierry Schneiter**  
Cudrefin

**Technik**



**Charly Feuz**  
Stechelberg

**Verbandsentwicklung**



**Michèl Abt**  
Reinach BL

**Geschäftsprüfungskommission**

**Jürg Schläpfer**, Davos Platz, Präsident  
**Beat Hug**, Stein am Rhein  
**Hans Kupper**, Laupen ZH

**Geschäftsstelle**

**Marcello Zandonà**, Geschäftsführer  
**Beat Schmid**, Leiter Ausbildungszentrum  
**Bettina Wildi**, Leiterin Kommunikation  
**Joshua Tegtmeier**, Leiter Bildung und Sekretariat  
**Simon Hauri**, Finanzen  
**Christoph Brüser**, Bildung und Sekretariat  
**Nadja Pfiel**, Bildung und Sekretariat  
**Kurt Stoller**, Leiter Verkaufsstelle  
**Lars Niederhauser**, stv. Verkaufsstelle  
**Nando Kasper**, Lernender KV EFZ D&A  
**Sheryl Harrab**, Lernende KV EFZ D&A  
**Remo Jakob**, Betriebsökonom

**Fachkommission Technik**

**Charly Feuz**, Stechelberg, Präsident  
**Guido Alpiger**, Ebnat-Kappel  
**Markus Bombana**, Reichenburg  
**Cédric Hostettler**, Sugiez  
**Benno Koller**, Hölstein

**Qualitätssicherungskommission**

**Daniel Bieri**, Oey, Präsident  
**Eric Baechler**, Corserey  
**Didier Lovis**, Chézard-St-Martin  
**Dario Röthlisberger**, Chiasso  
**Andreas Wilhelm**, Oberkirch LU

**Aufsichtskommission****überbetriebliche Kurse**

**Cornel Rohner**, Waldkirch, Präsident  
**Melanie Bisang**, Bischofszell  
**Eric Baechler**, Corserey  
**Serge Cochard**, Corpataux  
**Raymond Hecht**, Zell LU  
**Joshua Tegtmeier**, Aarau

**Fachlehrervereinigung**

**René Zünd**, Altstätten, Präsident  
**Patrizia Alther**, Diessenhofen  
**Eric Baechler**, Corserey  
**Michel Bolli**, Oberglatt  
**Urs Fritschi**, Uetikon am See  
**Peter Gentner**, Adetswil  
**Reto Joost**, Oberdiessbach  
**Roman Näf**, Donzhausen  
**Dario Röthlisberger**, Chiasso  
**Adrien Steudler**, Le Locle  
**Eliot Tschabold**, Morges  
**Bernhard Wüthrich**, Kirchberg

**B&Q Kommission**

**Hannes Messmer**, Schaffhausen, Präsident  
**Eric Baechler**, Corserey  
**Serge Cochard**, Corpataux  
**Thomas Lüthy**, Biberist  
**Cornel Rohner**, Waldkirch  
**René Zünd**, Altstätten  
**Yael Fathi**, SBF  
**Andreas Schär**, Arbeitnehmervertreter  
**Patrick Seiler**, SBBK

**Aufsichtskommission EKAS**

**Paul Grässli**, Grabs  
**Charly Feuz**, Stechelberg

**Fachkommission Haustechnik der VKF**

**Markus Bombana**, Reichenburg

**Kommission Militärdienst-entschädigungskasse (MEK)**

**Thierry Schneiter**, Cudrefin, Präsident  
**Jean-François Feyer**, Fribourg  
**Thomas Hediger**, AK105, Bern  
**Marcello Zandonà**, Aarau  
**Karl Sauter**, Triboltingen



**Kaminfeger Schweiz**

Renggerstrasse 44 | 5000 Aarau

Tel. 062 834 76 66

verband@kaminfeger.ch | [www.kaminfeger.ch](http://www.kaminfeger.ch)